

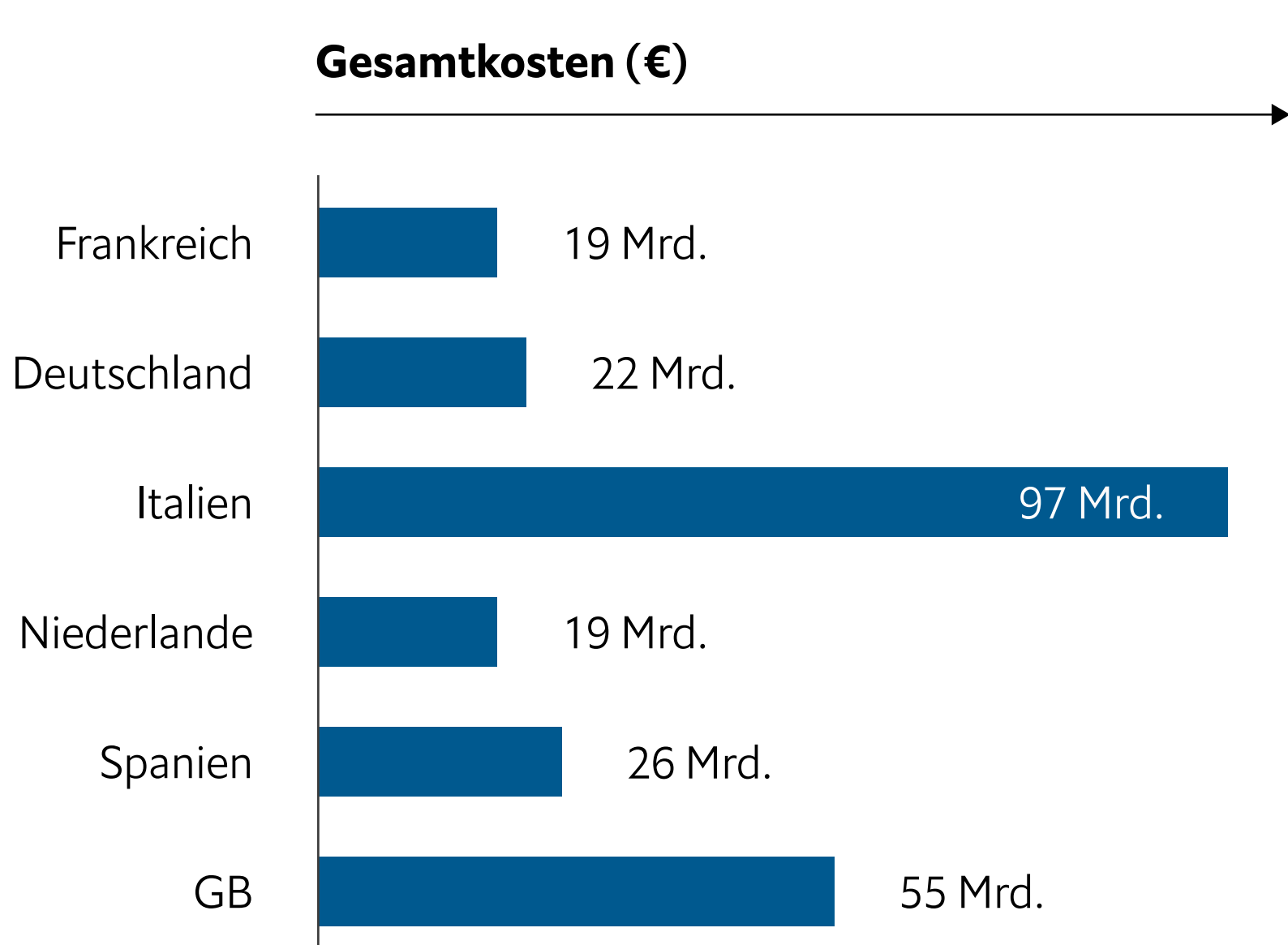
Die sozioökonomischen Folgen von Parodontitis

Parodontitis (Zahnfleischerkrankung) ist auf der ganzen Welt erstaunlich weit verbreitet, obwohl diese weitestgehend vermeidbar ist. Eine unbehandelte schwere Zahnfleischerkrankung (Parodontitis) ist eine der Hauptursachen für Zahnverlust und gilt als eine der größten Bedrohungen für die Mund- sowie für die allgemeine Gesundheit. Das Beseitigen von Gingivitis (Zahnfleischbluten, der Vorstufe von Parodontitis) und die Erhöhung der Diagnose- und Behandlungsrate von Parodontitis auf 90 % in 6 europäischen Ländern zeigt eine positive Investitionsrendite über einen Zeitraum von 10 Jahren.



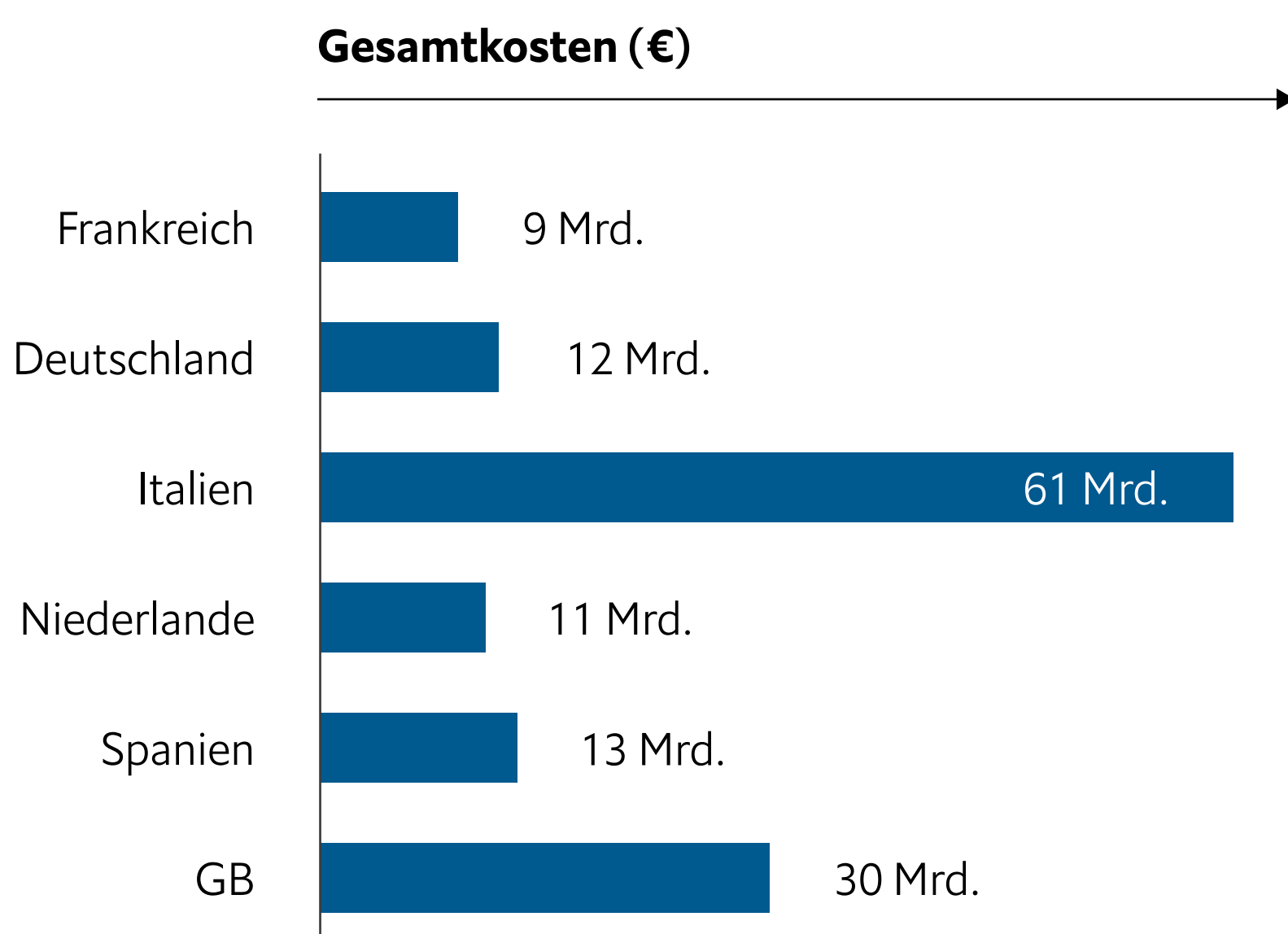
€

Die üblichen Kosten der Behandlung von Parodontitis



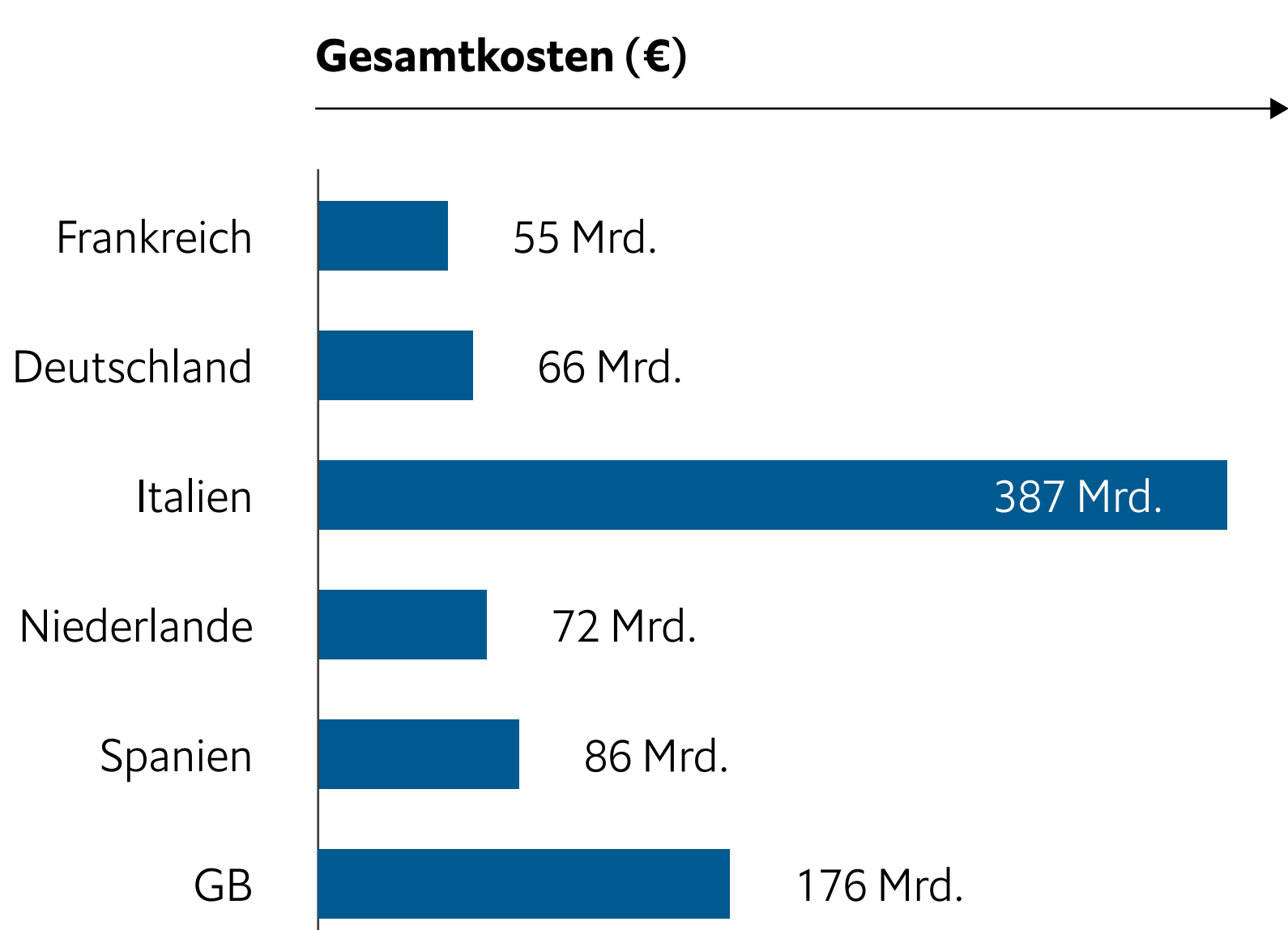
€

Die erfolgreiche Behandlung der Gingivitis durch häusliche Pflege spart Kosten und hat eine hohe Investitionsrendite



€

Wenn ein professionelles Team für Mundgesundheit die Parodontitis überwacht, ist das zwar kostspieliger als der normale Betrieb, führt aber doch zu einer positiven Investitionsrendite



AUFTRAGGEBER:



GESPONSERT VON:

